



Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

Diese findet am Donnerstag, 4. Mai 2017
um 19:30 Uhr im TSV-Heim statt.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Totenehrung
 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung
 3. Ehrungen
 4. Bericht des Präsidenten
 5. Bericht der Hauptkassiererin
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Bekanntgabe des Haushalts für das Jahr 2017
 9. Antrag: Annahme des Verschmelzungsvertrages
mit dem 1. Lindauer Petanque Club e.V.
 10. Sonstiges

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

gez. Dominik Moll

1. Vorsitzender des TSV Lindau von 1850




Wechseln ist einfach.



Wenn man mit dem Girokonto zu uns
umzieht.

Wir kümmern uns um den kompletten
Kontowechsel.

spk-mm-li-mn.de

 Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Aus unserer TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



lichen Glückwunsch

01. April	Mike Corrigan	75 Jahre
10. April	Kristina Spier	75 Jahre
16. April	Erwin Werner Brugger	50 Jahre
18. April	Ralf Kaeß	50 Jahre
19. April	Ingrid Weber-Haack	60 Jahre
21. April	Ben Kosmis	55 Jahre
21. April	Renate Stade	60 Jahre
24. April	Erika Dietz	80 Jahre
01. Mai	Elisabeth Buchmüller	65 Jahre
01. Mai	Monika Schiele	60 Jahre
02. Mai	Traudl Ilgen	75 Jahre
06. Mai	Carmen Beck-Grad	60 Jahre
10. Mai	Julius Wirth	80 Jahre
11. Mai	Antje Kauffmann-Kurz	50 Jahre
16. Ma	Dr. Wolfram Ferger	75 Jahre
17. Mai	Peggy Hillenbrand	50 Jahre
18. Mai	Karl Thaler	80 Jahre
20. Mai	Bernhard Niechoj	55 Jahre
30. Mai	Rainer Vogel	65 Jahre
31. Mai	Dr. Luitgard Hil	55 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952.

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

**Kauft bei
unseren Inserenten**

Gärtnerei
Baumgartner



*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/9499922

GASTHOF
LANGENWEG

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte

Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag



Hier sprechen die Abteilungen

Großes TSV Lindau-Team bei der Sportkreis Jugenddehrgung

Am 10. März fand in Lindenberg die Jugenddehrgung des Sportkreis Lindau statt. Aus den Abteilungen Schwimmen und Judo hatten sich insgesamt 29 Sportlerinnen und Sportler qualifiziert, das bedeutet, dass sie mindestens auf Bezirksebene unter die ersten Drei gekommen sind.

Mit Elis Bonitz, der im Judo in der U15 auf die Matte geht, zählen wir in diesem Jahr sogar einen Goldathleten im Verein.

Die Veranstaltung wurde von Sportkreis-Jugendleiter Benny Taylor geleitet und nach der feierlichen Medaillenübergabe erhielten die erfolgreichen Sportler noch einen kleinen Imbiss spendiert.

Dominik Moll



Die mit Silber geehrten Schwimmer: 2.vl Emilia Alle, 3. vl Lois Debruyne, 4. vl Sina Merz



Neu für Übungsleiter: eÜLA

Hinter dieser unaussprechlichen Abkürzung, die man aber – hat man sie sich einmal gemerkt – nie mehr vergisst, verbirgt sich die elektronische Übungsleiterabrechnung.

Sicher schieben viele Übungsleiter jedes Jahr ihre Übungsleiterabrechnung lange vor sich her. Das Formular ist vom Spaßfaktor her mit einer Einkommenssteuererklärung vergleichbar. Auch ich selbst habe daher schon auf die Abrechnung verzichtet, weil es mir zu aufwändig war.

Das ist unsinnig, da - selbst wenn ich das Geld der ÜL-Vergütung nicht brauche - ich wenigstens eine Spendenquittung bekommen sollte für den so genannten Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen. Die kann man nämlich bei der Einkommenssteuer angeben und so seine Steuerlast etwas reduzieren. Schließlich spendet auch ein Übungsleiter, der keine Vergütung ausgezahlt bekommt seine Zeit.

Die neue elektronische Übungsleiterabrechnung läuft auf der Internetseite des TSV und erfordert eine Benutzeranmeldung. Wer noch keinen Benutzernamen hat, kann die Zugangsdaten einfach bei der Geschäftsstelle oder bei mir per Email anfordern.

Wie die eÜLA im Detail funktioniert, habe ich in diesem kurzen Video erklärt: <https://youtu.be/nsM71yInOuM>, der Link zur Abrechnung heißt: <http://www.tsvlindau1850.de/eÜLA>.

Wer Fragen dazu hat, kann einfach einen Kommentar hinterlassen oder mich direkt anschreiben.

Dominik Moll

Bouler herzlich willkommen

Wie in der letzten Mitgliederversammlung vorgestellt haben wir inzwischen alle Fragen mit dem 1. Lindauer Petanque Club e.V. besprochen und die Fusion in Form der Verschmelzung vorbereitet. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung (Einladung auf dem Titelblatt) am 04. Mai werden wir den Verschmelzungsvertrag erläutern und zur Annahme durch die Mitgliederversammlung empfehlen.

Der 1. LPC wird mit der Verschmelzung als Abteilung Boule im TSV Lindau geführt und kann in diesem Sommer sogleich das zehnjährige Jubiläum feiern. 2007 wurde nämlich der 1. LPC gegründet.

Bei der Mitgliederversammlung des Petanque Club sprachen sich die anwesenden Mitglieder unter den Augen des Notars einstimmig für die Fusion mit dem TSV Lindau aus. Mit dem Beschluss durch den TSV als aufnehmenden Verein, der auch notariell beurkundet wird, ist die Verschmelzung perfekt und kann ins Vereinsregister eingetragen werden.

Die formelle Verschmelzung war notwendig, um die Liga-Einordnungen der zwei Boule-Mannschaften zu erhalten. Bei einer Auflösung des einen Vereins und Neugründung der Abteilung wären die Bouler wieder bei Null gestartet.

Von meiner Seite heiße ich die neuen Mitglieder unserer großen TSV-Familie ganz herzlich willkommen und freue mich auf unsere gemeinsame sportliche Zusammenarbeit im Verein

Dominik Moll



Leichtathletik

Leichtathletik: neues Lauftraining für Kinder und Jugendliche

Nach den Osterferien startet im Stadion ein neues Leichtathletiktraining für Kinder und Jugendliche von 8-14 Jahren. Trainiererin ist Ling Ling Zeller, die selbst seit vielen Jahren Mitglied des TSV Lindau ist und schon in einigen Abteilungen trainiert hat. Ihre sportliche Heimat ist die Leichtathletik und da vor allem die Laufdisziplinen.

Das Training wird auf die Fähigkeiten der einzelnen Kinder und Jugendlichen eingehen und jeden Teilnehmer individuell fördern. Die Spezialisierung auf eine bestimmte Disziplin steht dabei nicht im Vordergrund, mehr Wert wird auf die allgemeinen Grundtechniken gelegt und auf den Spaß am Laufen.

Das Training schließt inhaltlich an die KiSS-Leichtathletik an und wird mit KiSS-Leiterin Violeta Mihut auf die Jugendlichen abgestimmt, bei einzelnen Leichtathletikdisziplinen wird auch Helga Bodler unterstützen, die als Sportabzeichen-Prüferin hier eine hochqualifizierte Ansprechpartnerin ist.

Ling Ling Zeller achtet als ausgebildete Fitnesstrainerin auch auf das vernünftige Rahmenprogramm des Trainings, die Kinder und Jugendlichen lernen ein optimales Aufwärm- und Cooldown-Programm, das auch bei anderen Sportarten oder beim individuellen Sporttreiben nützlich ist.

Trainingsbeginn ist nach den Osterferien im Stadion, der genaue Termin wird auf

der Webseite und in der Zeitung bekannt gemacht.

Dominik Moll

Leichtathletik-Länderkampf der Internationalen Bodensee-Leichtathletik in Lindau.

Der traditionelle Leichtathletikländerkampf der IBL wird am Samstag den 13. Mai zum 3. mal in Lindau stattfinden. Nachdem die Stadt Lindau das Städt. Stadion im Jahr 2016 komplett saniert hatte, war es der Wunsch des Leichtathletikkreises Allgäu, der 2017 mit der Ausrichtung an der Reihe ist, dass dieser Länderkampf in Lindau stattfinden wird. Der TSV Lindau wird zusammen mit dem TSV Oberreitnau und dem LA-Kreis Allgäu diese Veranstaltung abwickeln. Teilnehmer sind die Bodenseeanrainer Vorarlberg, St. Gallen/Appenzell, Thurgau, sowie auf deutscher Seite der Hegau, Oberschwaben und das Allgäu.

Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr mit einem Vorprogramm. Es werden die 400 m Hürden für alle Klassen angeboten und zugleich auch als IBL-Meisterschaft gewertet. Der Länderkampf beginnt dann um 12.00 Uhr und wird 5 Stunden dauern. Erstmals wird der Länderkampf in einer neuen Form stattfinden. Die Disziplinen bei den Frauen und Männer, sowie Klassen U 18 männl/weibl. wurden leicht verringert. Dafür gibt es erstmals die Klassen U 16 männlich und weiblich.

Präsident der IBL ist übrigens seit 5 Jahren unser TSVler Bernd van Betteraey, der ehemaliger Spitzenweitspringer.

HE Haack



Karate

Traditionelles Kässpätzle-Essen und Vollmondwanderung der Lindauer Karatekas

Fast schon liebgewonnene Tradition der Karatekas des TSV Lindau ist das jährliche Kässpätzle-Essen im Februar. Ziel war in diesem Jahr das Riedstüble, gelegen im gleichnamigen wunderschönen Riedtal bei Möggers am Pfänder. In Fahrgemeinschaften fuhren die Karatekas zum Parkplatz am Anfang des Riedtals um mit einem kurzen Spaziergang zum Riedstüble zu gelangen. Dort begrüßte der Abteilungsleiter Eugen Schuhmann die KaratefreundInnen und ihre Familien. Besonders freute sich Schuhmann darüber, dass sich auch der Präsident des TSV Lindau von 1860, Dominik Moll, dem Ausflug angeschlossen hatte um so auch die Arbeit in der Abteilung Karate/Tai Chi zu würdigen. Begeistert waren alle vom Pfänderstock, der hauseigenen Kässpätzlespezialität. Nach dem gemeinsamen Essen brach die Gruppe auf, um bei sternklarem Himmel und Vollmond in einer rund einstündigen Wanderung über Möggers zurück zum Parkplatz zu gelangen.



Der noch vorhandene Schnee und die vollmondklare Nacht verliehen dieser Wanderung einen besonderen Zauber. Für einige TeilnehmerInnen war dies die erste nächtliche Wanderung bei Vollmond. Für alle jedoch ein wunderschöner Abend und ein unvergessliches Erlebnis.

Eugen Schuhmann

TERMINE

- März 25. Faustball, Stadtmeisterschaft, Sporthalle Lindau**
- April 27. Volleyball, Jahreshauptversammlung, TSV Heim**
- Mai 4. Alle Abteilungen, Jahreshauptversammlung TSV Lindau, TSV Heim**
- Mai 5. Redaktionsschluss TSV Kurier 3-2017**
- Mai 13. Leichtathletik, IBL Länderkampf, Stadion Lindau**
- Juli 7. Redaktionsschluss TSV Kurier 4-2017**



Volleyball

U20- Burschen weiter erfolgreich

Die Jungs der U20 touren weiterhin erfolgreich durch die Lande und verlängern ihre Saison. Nach einer überaus starken Saisonleistung in der Hauptrunde hatten sich die Burschen als Tabellenzweiter für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert, die am 28.01.17 in Wilhelmsdorf ausgetragen wurden.

Gegen Wilhelmsdorf stand aus der Hauptrunde eine Niederlage und ein Sieg zu Buche, so dass eigentlich alles möglich war. Allerdings starteten die Jungs um Kapitän Uli Pfersich etwas übermotiviert mit vielen Fehlern in die Partie, so dass der erste Satz schnell verloren war. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung und laut-

starker Unterstützung unserer mitgereisten Fans kämpfte sich die Mannschaft dann in die Partie. Gute Abwehrarbeit und sehenswerte Angriffsaktionen hielten das Match lange offen. Allerdings konnten die Lindauer am Ende den Sack nicht zumachen und einen Entscheidungssatz erzwingen.

Gegen Langenau ein ganz anderes Bild in der folgenden Partie. Die Lindauer dominierten den Gegner phasenweise, der nur durch Unkonzentriertheiten auf unserer Seite zwischendurch herankam. Mit 2:0 bezwangen die Jungs souverän einen Gegner, der letzte Saison die Liga dominiert hatte. Nachdem Langenau im Anschluss auch gegen Wilhelmsdorf verlor, belegten die Lindauer den 2. Platz und sind damit Vizebezirksmeister.

Im Pokalwettbewerb wurde am 11.02. die erste Hauptrunde in Lindau ausgetragen. Nach der Absage zweier Mannschaften stand das Weiterkommen zwar schon vor



Die erfolgreichen Spieler der Volleyball U20

Spielbeginn fest, trotzdem wollten die Jungs die Partie gegen Bad Wurzach natürlich gewinnen.

Unsere Fans, auf deren Unterstützung wir inzwischen zählen können, gaben alles, die lautstarke Unterstützung ist inzwischen schon weithin berühmt. Mit diesem Rückenwind trotzten die Lindauer auch den krankheitsbedingten Ausfällen und taktischen Umstellungen und bezwangen Bad Wurzach mit 2:0.

In der nächsten Runde am 11.03. kam es für die Lindauer knüppeldick. Neben Zuspielder Moritz Dix musste auch Mittelblocker Alex Kaiser berufsbedingt passen, so dass wir mit einer umformierten Startformation und ohne Auswechselspieler das Turnier antreten mussten. Gleich im ersten Satz gegen die TSG Bad Wurzach zeigten sich diese Unsicherheiten in der Abstimmung, die wir dann ablegen und das Spiel 2:1 für uns entscheiden konnten.

Gegen die altbekannte Mannschaft aus

Wilhelmsdorf fanden wir allerdings überhaupt nicht ins Spiel, mit starken Aufschlägen und fehlerfreiem Angriffsspiel setzten uns die Wilhelmsdorfer unter Druck, so dass wir dieses Spiel sang- und klanglos verloren.

Allerdings konnten sich die Lindauer auch dank der immer sicherer werdenden Zuspielder von Uli Pfersich, einer starken Leistung von Daniel Schlipf in der Annahme und im Angriff und souveränen Angriffen von Jonas Hangel durch die Mitte im folgenden Spiel gegen Langenau steigern. Durch starke Abwehrreaktionen von Ralf Pfersich blieben die Lindauer auch in engen Phasen im Spiel und als auch noch Frederik Stössenreuter an seine bekannte Form anknüpfen konnte, gab es für Langenau nichts mehr zu holen. Nachdem Eninigen zum letzten Spiel nicht mehr antrat, haben wir uns als Turnierweiter für die Pokalrunde im Mai qualifiziert!
Die Tour geht weiter...

Alexander Greiner

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Volleyballabteilung

**Donnerstag 27. April 2017 um 20:00 Uhr
TSV-Heim in der Jahnturnhalle, Rotkreuzplatz**

- Vorläufige Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Bericht über aktiven Spielbetrieb
 3. Bericht über Aktivitäten der Abteilung
 4. Kassenbericht
 5. Aussprache zu den Berichten
 6. Entlastung der Abteilungsleitung
 7. Ausblick auf das Jahr 2017
 8. Anträge und Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, viele Spielerinnen, Spieler und Eltern auf der Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Vogler



Schwimmen

Lindauer Masters ist erfolgreichstes Team auf der Bayerischen

Mit 27 Gold-, 12 Silber- und 11 Bronze-Medaillen waren die Lindauer die erfolgreichste Mannschaft bei der Internationalen Bayerischen Kurzbahnmeisterschaft der Masters in Eichstätt. Geschwommen wurden alle 50m und 100m Strecken in den vier verschiedenen Schwimmarten. Zudem waren 200m Freistil und 100m Lagen sowie Lagen- und Freistil-Staffeln in der weiblichen, der männlichen sowie in der Mixed-Wertung ausgeschrieben.

Erfolgreichster Lindauer Starter war einmal mehr Alfred Seeger (AK 75). Der Allrounder siegte bei allen sechs Einzelrennen. Fritz „Itze“ Ilgen (AK 80) trat viermal an und beendete alle seinen Rennen ebenfalls siegreich, sein Bruder Ossi Ilgen (AK 75) wurde bei seinen Starts über die beiden Rückenstrecken Bayerischer Meister. Reinhold Pohl (AK 55) hatte ebenso wie Seeger sechs Einzelstarts, wobei er dreimal siegte, zweimal Vizemeister wurde und einmal Bronze erschwamm. Pohl erreichte über 100m Lagen mit 796 Punkten laut Masterstabelle die höchste Punktzahl der Lindauer in einem Einzelrennen.

Violeta Mihut (AK 45) erkämpfte sich drei Siege, wobei sie vor allem mit 1:05,80 über 100m Freistil der nationalen Konkurrenz einen Maßstab vorlegte. Ihren Start über 100m Lagen versilberte sie sich. Sabine Zeleny (AK 40) wurde über 200m

Freistil Bayerische Meisterin, bei ihren drei weiteren Rennen schwamm sie sich mit erheblich gesteigerten Leistungen auf den zweiten Platz. Sandra Bandlow-Albrecht (AK 45) siegte über 200m Freistil und vervollständigte mit ihren Starts über 100m Schmetterling und 100m Freistil den kompletten Medallensatz. Nadja Merz (AK 45) war über ihre Hauptstrecke, den 100m Rücken, siegreich, über die halbe Distanz erschwamm sie sich die Vizemeisterschaft. Den letzten Einzelsieg sicherte sich Brigitte Kalkbrenner (AK 55) in ihrem einzigen Einzelrennen über 50m Brust.

Auch Mirko Bandlow (AK 40) trat im Einzel einzig über diese Strecke an und beendete das Rennen mit Platz zwei. Beate Schulz (AK 45) stellte sich fünfmal der Konkurrenz und landete über 200m Freistil in persönlicher Bestleistung auf dem Vizeplatz. Dreimal kam sie auf den undankbaren vierten Platz. Die extra aus der Schweiz angereiste und neu in der AK 50 startende Susanne Braun sicherte sich bei ihren drei Starts dreimal die Bronzemedaille. Jeweils eine Bronzemedaille erschwammen sich Moni Auerbach (AK 55) über 50m Rücken sowie Youngster Marc Pauli (AK 25) über 100m Schmetterling. Pauli verbesserte seine Leistungen zum Vorjahr deutlich und knackte sogar über 100m Freistil mit 0:59,43 die Minuten-Grenze.

Susanne Schmid (AK 45), Christian Kalkbrenner (AK 55), Steffen Ungermann (AK 50) sowie Hans-Joachim Zeller (AK 55) beendeten ihre Einzelrennen zwar nicht mit einem Stockerlplatz, aber sie waren in den vielen Lindauer Staffeln unverzichtbarer Bestandteil für die Erfolge. In vierzehn verschiedenen Staffelrennen maßen sich die Lindauer mit der Konkurrenz, bei nur drei davon stand die Staffel letztlich nicht



Die erfolgreichen Masters bei der Bayerischen Kurzbahnmeisterschaft

auf dem Podest.

Die meisten Siege hamsterten die Teams in der AK D (160 und älter) ein. Dort siegten Zeleny, Mihut, Merz und Schmid über 4x50m Freistil sowie die Mixed-Teams über 4x50m Freistil (Pauli, Bandlow, Mihut, Zeleny) und 4x50m Lagen (Merz, Bandlow, Pauli, Mihut). Zudem siegte die AK G (280 und älter) mit O.+ F. Ilgen, Seeger sowie Christian Kalkbrenner über 4x50m Freistil und Lagen. Vizemeister wurden die Damen der AK D mit Merz, Zeleny, Bandlow-Albrecht und Mihut über 4x50m Lagen sowie das Mixed-Team der AK F (240 und älter) mit O. Ilgen, Pohl, B. Kalkbrenner und Braun. Vier Teams der AK E erkämpften sich stets die Bronzemedaille: Auerbach, B. Kalkbrenner, Braun sowie Schulz über 4x50m Lagen, C. Kalk-

brenner, Merz, Bandlow-Albrecht und Ungermann über 4x50m Freistil, Ungermann, Zeleny, Zeller und Braun über 4x50m Lagen sowie B. Kalkbrenner, Braun, Schulz und Bandlow-Albrecht über 4x50m Freistil.

Dieses gute Abschneiden des Lindauer Mastersteams auf den kurzen Strecken zu diesem Zeitpunkt im Jahr macht Hoffnung, dass auch im Sommer ein ähnlich gutes Abschneiden gelingen wird, denn dort werden dank eines vielfältigeren Programms auch die Langstreckler auf ihre Kosten kommen. Allerdings ist ungewiss, wie sich das fehlende Training im Sommer auf Grund der nicht mehr vorhandenen 50m-Bahn auf die Langbahn-Wettkampfleistungen auswirken wird.

Brigitte Kalkbrenner

Nachwuchsschwimmer auf Medaillenkurs

Der TSV 1850 Lindau war beim 1. Internationalen Lindenberger Kuhschellensprint mit 20 Nachwuchsschwimmern am Start. Zahlreiche Teams absolvierten mit insgesamt 235 Schwimmern, 1100 Starts. Das Lindauer Team konnte sich 47 Medaillen und unzählige Bestleistungen sichern. Eduard Ejstrich (2006) und Maximilian Garde (2004) hatten mit sechs bzw. acht Starts die meisten im Team und sammelten bei jedem Start eine Medaille. Maximilian siegte über 50m und 100m Schmetterling, Eduard über 50m Freistil. Auch Max Schölderle (2006) fischte bei jedem seiner vier Starts eine Medaille und siegte sogar über 25m Freistil. Minette Mattern (2006) siegte über 25m Rücken, ihre Schwester Marilene (2002) wurde über die doppelte Distanz zweite, genau wie Athina Pepa (2003). Alonso Brösel (2002) gewann die 50m Schmetterling und wurde zweiter über die doppelte Strecke.

Marc Schmid (2000) erschwamm dreimal Bronze über 50m und 100m Schmetterling, sowie über 100m Freistil, Simón Scheuböck (2001) erschwamm Silber über 50m Rücken und Bronze über 50m Schmetterling. Alexander Dullin (2003) er-

kämpfte Bronze über 100m Schmetterling und Rücken, während Matthis Debruyne (2004) neben Bronze über 100m Schmetterling auch Silber über 100m Rücken erzielte. Areti Ioannidi (2006) erschwamm Silber über 25m Freistil und Bronze über 25m Rücken, Annika Strobel (2003) Silber und Bronze über die Bruststrecken. Einzige Clara-Sophie Beck (2004) schwamm stets knapp am Stockerl vorbei. Die sechs arrivierten Lindauer Schwimmer setzten auf wenige aber erfolgreiche Starts. Lasse Batke (2003) und Lukas Wöfle (2002) gelang es mit 1:08,75 bzw. 1:08,38 unter der 1:10-Marke über 100m Freistil zu bleiben. Lasse ließ mit 1:18,50 auch die 1:20-Marke über 100m Schmetterling hinter sich, über diese Strecke konnte auch Lois Debruyne (2002) mit 1:08,68 unter der 1:10er-Marke bleiben. Supersprinter Luca Schölderle (2001) siegte über 50m Freistil und 100m Lagen ähnlich souverän wie Anna-Lisa Allgaier (2000) über 200m Freistil und 200m Rücken. Melina Huf (2000) kam dreimal auf Rang drei mit Bestleistung. Beim abschließenden Staffelwettbewerb mussten sich Luca, Anna-Lisa, Lois und Betreuer und Kampfrichter Alexander Kickl mit 1:54,41 als zweiter hinter TV Immenstadt zufrieden geben. Nun beginnt wieder das Aufbautraining, um die Ergebnisse auf der langen Bahn umzusetzen.



Cool Swimming Cup voller Erfolg

Neun Lindauer Nachwuchsschwimmer besuchten am 4. und 5. März zum ersten Mal den Cool Swimming Cup in Gersthofen. Sie stellten sich 31 weiteren Vereinen aus Bayern, Württemberg und Österreich. Rund 400 Sportler sprangen insgesamt 2500 Mal ins Wasser, wobei das Highlight der Veranstaltung die Finals der 50m Strecken war, deren Einmarsch mit Pyro-Show untermalt wurde und das Hallenbad mit bunten Lichtern und lauter Musik einer Disko glich. Mit zwei ersten, drei zweiten und sieben dritten Rängen übertraf die Medaillen- und Bestleistungsausbeute alle Erwartungen. Die meisten des Teams hatten ein dreitägiges Trainingslager in den Faschingsferien hinter sich und schwammen den Wettkampf völlig aus dem Training heraus. Lois Debruyne (2002) erreichte in allen sechs Rennen persönliche Bestleistungen und siegte über 100m Schmetterling in 1:08,06. Über 200m Lagen verfehlte er mit Rang vier das Treppchen nur knapp. Der Sprinter Luca Schölderle (2001) siegte überraschenderweise über 200m Freistil und holte sich Bronze über 50m Freistil in 0:27,79. Die

meisten Medaillen holte Anna-Lisa Allgaier (2000). Über 200m Lagen (2:43,88), 50m Schmetterling (0:34,46) und 100m Rücken (1:16,08) sicherte sie sich Silber, über 100m Freistil und 100m Lagen Bronze. Mit neun Starts das umfangreichste Wettkampfprogramm hatte Lasse Batke (2003). Dabei landete der Schmetterlingspezialist über die 50m und die 200m Strecke auf dem dritten Rang. Über 100m Schmetterling musste er sich mit Platz vier zufriedengeben. Alicia Preisegger (1999) schwamm über 50m Schmetterling zu Rang drei, verfehlte aber gleich viermal trotz Bestleistung das begehrte Treppchen. Melina Huf (2000) erschwamm sich über 50m Brust Bronze, über ihre weiteren Strecken blieb ihr jedoch der Sprung auf das Treppchen, genauso wie den Brüdern Adrian (2000) und Lukas (2002) Wölfle, sowie Alexander Dullin (2003) trotz überragender Rennen und Bestleistungen, verwehrt. Dennoch war die Stimmung im Team bestens und die Chef-Trainer Wilfried Fuchs sowie Co-Trainerin Beate Schulz waren voll des Lobes über die tollen Leistungen. Beide waren neben der Teamleitung auch teils als Kampfrichter am Beckenrand tätig.
Alicia Preisegger





Turnen

Sportabzeichen-Verleihung

Jedes Jahr erneuern die Kinder- und Jugendlichen der Showgruppen ihr Sportabzeichen. Schwimmen, Leichtathletik und Turnen sind die Grundsportarten. Bereits 5 x erreichten Kimberly Bloch, Amina Azouz und Jacqueline Spiegel das Goldene Sportabzeichen. Insgesamt erhielten 28 Sportler(innen) ihr Abzeichen. 10 Kinder erhielten eine Ersatzurkunde, da sie noch nicht Schwimmen gelernt hatten.

Helga Bodler



Vorne v.l. Linus Scholz, Dalia Jamil, Milena Huber, Elija Huber, Sophia Preisker, Charlotte Ebelt, Selma Eisenacher, Ludwig Reichart.

2.Reihe v.l. Melina Mirgoudi, Pia Laukamp, Franz Reichart, Paula Ebelt, Antonia Gritsch, Marie Horn, Lilli Weishaupt.

Obere Reihe .v.l. Matthäus Reichart, Elisabeth Bustamante, Johanna Vögeli, Paula Hankova, Ariane Fehnle, Arthur Reichart, Rozin Khelil, Arbeit Ioannidi, Carolina Benicke, Konstanze Benicke, Gloria Fink, Maren Fink, Amina Azouz.

Es fehlen Nora Eisenacher, Lava Brachim, Lara Lerner, Giulia Stolze, Jacqueline Spiegel, Kim Bloch, Sarah Kaulitzki, Amer Aldiri, Aurelia Breuss, Elene Behring

Geräteturnen Buben 5-12 Jahre

Ein neues Angebot unserer Kooperation mit dem TSV Schlachters und dem TSV Oberreitnau ist das Geräteturnen für Buben von 5-12 Jahren. Der frühere Geräteturner Lucian Lacraru-Hattinger startet

die Gruppe nach den Sommerferien, sie wird beim TSV Schlachters angesiedelt und ist für Mitglieder unseres Vereins ohne neue Anmeldung offen.

Voranmeldungen sind in der Geschäftsstelle möglich.

Dominik Moll

Kata-Kinderturnier der Karatekinder des TSV Lindau

Dies war ein spannender Tag für die Karatekinder der TSV-Abteilung Karate/Tai Chi. Die Idee zum ersten Kataturnier in der Abteilung Karate kam von der Traineeerin Julia Bek. Bek übernahm sogleich die gesamte Planung und Vorbereitung des abteilungsinternen Turniers. Auch die Idee in der Pause eine Tai Chi- und Tai Chi-Schwert-Vorführung den Zuschauern zu bieten kam von ihr und wurde vom Abteilungsleiter Eugen Schuhmann begeistert aufgenommen.

Sieben Kinder der TSV-Abteilung Karate meldeten sich zu diesem ersten Turnier. Es kämpften um die besten Darbietung Aljosha Grübel, Joshua Grübel, Nicola Grübel, Wilko Park, Lynes Weil, Isabelle Glaser und Björn Glaser.

Kata ist eine Karateübungsform die aus einem stilisierten Kampf gegen einen imaginären Gegner besteht.

Alle Kinder zeigten durchweg tolle Leistungen. Präzis ausgeführte Techniken, wohlgesetzte Pausen und punktgenaue Kias (Kampfschrei) rundeten das Bild bei allen Kindern perfekt ab. Dies erschwerte natürlich die Arbeit der Kamprichter sehr. Alle Kinder sollten als Gewinner aus dem ersten Turnier hervorgehen und sich trotzdem einer leistungsorientierten Bewertung unterziehen. Dies auch, um sich so auf künftige Wettbewerbe vorzubereiten. Somit wurde jedem Kind eine Urkunde überreicht und den drei Siegern Aljosha Grübel, Joshua Grübel und Isabelle Glaser zusätzlich noch ein Gutschein für ein Vereins-T-Shirt ausgehändigt. Auch für die Tai Chi-Gruppe war dies eine gute Gelegenheit ihre Tai Chi-Formen erstmals einem Publikum vorzustellen. Die Organisatorin Julia Bek und der Abteilungsleiter Eugen Schuhmann stellten rückblickend fest, dass dies eine wunderbare Veranstaltung für die teilnehmenden Kinder, deren Eltern und Großeltern aber auch für die weiteren Gäste war.

Eugen Schuhmann



Glückliche Teilnehmer der 1. Lindauer Kinder-Kataturnier



Tai Chi-Vorführung

Faschingsturnen am 24. Februar

Klettern, balancieren und hüpfen mit Verkleidung macht sehr viel Spaß. Die zwei Mutter- und Kind-Gruppen in der Jahnturnhalle genossen es, bei Musik zu turnen und tanzen. Ein Erinnerungsfoto bekam jeder.

Helga Bodler



Freitags-Gruppe 1, 9.30 – 10.30 Uhr

hinten v. l. Nina Feit, Lina Hämmerle, Lotte Mahuet, Emilia Happ, Leon Scherner, Annelie Buschbaum, Paul + Jakob Held, Marinus Gränz, Julius Scherbaum, Zoe Schröter, Paulina Gleixner, Amelie Obenaus, Theo Göllner, Josefine Geser

vorne v. links: Philipp Kapeller, Maja Pagel, Niklas Dementew



Freitags-Gruppe 2, 10.30 – 11.30 Uhr

hinten v. links.: Nevia Gebhard, Nicholay Prarotta, Malina + Benjamin Spiegel, Constantin + Benjamin Ziegler, Clara + Noah Sauter, Valentin Berlage, Lukas + Frieda Kuhnhäuser, Elia Baldauf, Jakob Lieberherr, Jakob Brillisauer, Sion + Kira Reimann
vorne v. links: Mía Robens, Levi Kvam, Flora Beck





Faustball

Rückblick Hallensaison der Faustballer

Eine durchwachsene Saison der ersten Mannschaft endete mit dem zweiten Tabellenplatz in der Landesliga Süd. Dadurch bleibt die Chance auf den Aufstieg in die Verbandsliga erhalten - das Relegationsspiel findet Anfang April statt.

Mit altbewährtem Kader ging die erste Mannschaft in die Hallensaison, konnte aber erst am zweiten Spieltag zur gewohnten Stärke finden und Titelfavorit Bissingen mit einem deutlichen 3:0 aus der Halle schießen. An diese Leistung konnten die TSVler aber bis zum letzten Spieltag selbst gegen vermeintlich schwächere Gegner nicht anknüpfen und landeten im Mittelfeld.

Der letzte Spieltag war der alles entscheidende. Da sich die Gegner - mit Ausnahme des uneinholbaren Meisters Bissingen - gegenseitig die Punkte nahmen, war vom Abstiegsplatz bis Platz 2 alles möglich. Das schien die Inselstädter so zu motivieren, dass sie die Leistung vom Saisonbeginn abrufen konnten. Damit erzielten sie zwei klare Siege und sicherten sich tatsächlich noch den zweiten Platz. Nun gibt es ein Relegationsspiel

gegen den 2. der Landesliga Nord (NLV Vaihingen) um den Wiederaufstieg in die Verbandsliga Anfang April.

Die zweite Mannschaft startete ja etwas holprig in die Bezirksligasaison. Die komplette Hinrunde musste verletzungsbedingt zu viert durchgezogen werden. Zur Rückrunde konnten die Grün-Weißen dann wieder aus dem Vollen schöpfen. Zu fünf spielten sie mit einer richtig guten Leistung die Gegner regelrecht an die Wand. Nur dem späteren Meister aus Kressbronn mussten sie sich geschlagen geben.

Als Fazit ist zu erkennen: wenn an allen Spieltagen fünf Mann bzw. Frau auf dem Spielfeld stehen, kämpft man um die Meisterschaft mit. Insgesamt waren im Einsatz: die Oldies Norbert Schiele und Markus Delestan, Tim Geiser und die Youngsters Alexander, Andreas und Corinna Kasus. Vor allem letztere drei haben sich technisch und mental enorm gesteigert, so dass man schon auf die Feldsaison gespannt sein kann.

Am Samstag, den 25. März findet in der Lindauer Sporthalle wieder die alljährliche Stadtmeisterschaft statt, ein wichtiger Termin, um alte Bekannte wieder zu treffen und vor allem beim A-Turnier Faustballsport auf hohem Niveau zu bewundern. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Heike Marx

Seniorengymnastik

Nur wer beweglich ist, kann etwas bewegen!
Körperliche Fitness und Beweglichkeit zurückgewinnen und erhalten,
u.a. mit Übungen nach der Methode Dr. Packi.

Montags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Bei netter Musik in der VHG-Halle mit Jutta

Weitere Infos auch über die TSV Lindau Geschäftsstelle

Aus der Geschäftsstelle

Eine Bitte an alle Mitglieder:

Anschriftenänderungen, Änderungen der Bankverbindung und vor allem **Austritte** bitte immer in der Geschäftsstelle melden. Abmeldungen beim Übungsleiter können ab sofort aus organisatorischen Gründen nicht mehr akzeptiert werden.

Bitte beachten Sie die Postanschrift des TSV Lindau:

TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau

Name: _____

Mitglieds-Nr.: _____

Meine Bankverbindung hat sich geändert:

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name der Bank: _____

Straße: _____

IBAN: _____

PLZ/Ort: _____

SPORTSTÄTTEN:

Bodenseegymnasium, Reutiner Straße 14
(alte Halle, Mehrzweckhalle, Konditionsraum)
Valentin-Heider-Gymnasium, Ludwig-Kick-Str. 19
Städtische Sporthalle, Reutiner Straße 4
Realschulhalle, Reutiner Straße 2
Fachoberschule, Achstraße 13
Jahnturnhalle, Rotkreuzplatz, am Kleinen See
Sportplatz, Reutiner Straße
Turnhalle Hoyren, Hoyerbergstr. 33
Städtisches Hallenbad, Bregenzer Straße 37
Sporthalle beim FZZ, Parkweg 8, Oberreitnau

*Ordnung
und
Sauberkeit
gehören
zum Sportler!*

LINDAUER
Fruchtgarten

Saft-Genuss vom Bodensee.

Echte Früchte.
Echte Säfte.
Echter Genuss.

LINDAUER
BODENSEE-FRUCHT-
SÄFTE GMBH
D-88116 Lindau (B)
Telefon (08382) 94910

100% Apfer-Direkt
www.lindauer-fruchtsaefte.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

**DAK-Gesundheit
Hans-Peter Imgrund,
Bezirksleiter**

Kemptener Str. 22
88131 Lindau

Tel.: 0821 439 988-19 10

E-Mail: hans-peter.imgrund@dak.de

DAK
Gesundheit

**Malen, basteln
und noch mehr.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

70 % weniger



Energiekosten

Garantiert – weil Standard in jedem SCHWABENHAUS Biohaus!

- Erdwärmeheizung
- Fußbodenheizung inkl. Kühleffekt im Sommer
- Kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung

Das  Biohaus®



+ **fantastische Wohnkultur**

SCHWABENHAUS®

einfach clever Bio bauen!

SCHWABENHAUS Verkaufsbüro • Brougierstr. 6 • 88131 Lindau
Tel.: (08382) 2602760 • Fax: (08382) 2602766 • Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
E-Mail: lindau@schwabenhaus.de • www.schwabenhaus.de

Der
TSV1850
Lindau
bedankt
sich bei
allen
Inserenten
recht
herzlich.

Ordnung und Sauberkeit gehören zum Sportler!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 749 52, Fax 739 88, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Sparkasse MM-LI-MN DE96 7315000000000060335) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004 Mitgliedsbeiträge ab 2005

01 Familienbeitrag	120,- €	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
02 Einzelmitglied	70,- €	
03 Jugendbeitrag	45,- €	unter 18 Jahre
03 Einzelmitglied	45,- €	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 25,- €, Einzel 15,- €, Kinder frei.

Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kempener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 08389/9295528, Fax 08382/888421, Mobil 0175/5960201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Mobil 0151/20552148 - Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 x im Jahr Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Verinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

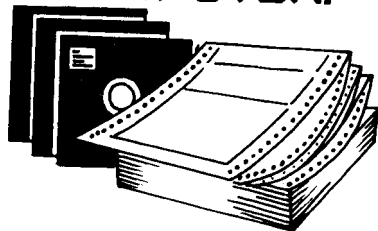
Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

ZUBEHÖR RUND UM DEN COMPUTER.



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Wir drucken den TSV-Kurier!

und Privat-Drucksachen
Trauer-Anzeigen
Visitenkarten
Geschäftspapiere

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42, Lindau
Tel. 08382 96770
Fax 08382 74944
E Mail office@druckerei-paul.de

Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«

Familie Herwig

Der Landgasthof im Herzen von Reutin

Kemptener Straße 41, Tel. 9 66 00

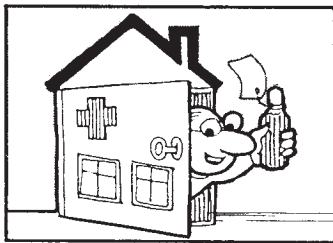
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballvereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

***Was gehört
in die Hausapotheke?***



Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gern!

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

- In der Fußgängerzone •